Mehr Grün für Buchheim

Äußerer Grüngürtel erhält am Gauweg ein neues Teilstück

VON HOLGER HOECK

Buchheim. Ein Fußballtor steht verwaist auf dem einstigen Sportplatz des MTV Köln 1850 nahe der Lärmschutzwand der Autobahn 3 und des Spazierwegs zum Gauweg. Außenanlagen für Tennis- und Freiluftfitness-Fans lassen indes kein Fußballspiel mehr zu. Auch sonst wird das Gelände zwischen Lärmschutzwand, Sportanlage und Zwischenwerk XIa in Kürze eine modernere Gestalt annehmen, denn die Wege sollen saniert werden und erweiterte Grünflächen entlang des rechtsrheinischen Äußeren Grüngürtels erhalten.

Mit den Bauarbeiten wird ein Vorhaben realisiert, das das Ergebnis des Projektes „Grüngürtel: Impuls Köln" ist, einem von der Kölner Grün Stiftung und dem Grünflächenamt vor knapp zehn Jahren in Auftrag gegebenem Entwicklungskonzept für den Äußeren Grüngürtel sowie einem zweijährigen Bürgerbeteiligungsverfahren.

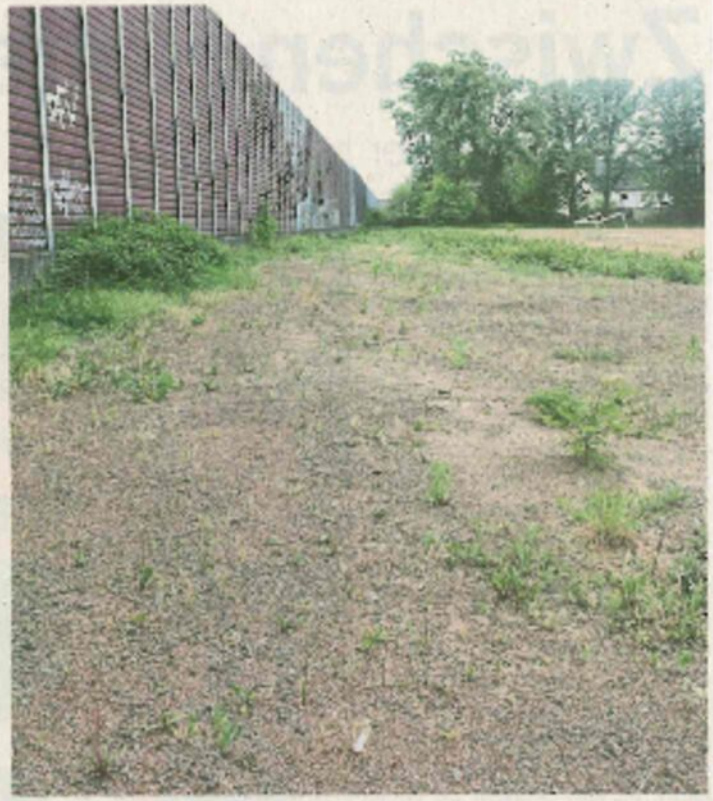
„Der Grüngürtel ist im Rechtsrheinischen häufig fragmentiert durch Bebauungen und Straßen und dadurch kaum noch als solcher erkennbar. Lediglich in der Merheimer Heide finden sich größere weite Wald- und Wiesenflächen", sagt Dr. Joachim Bauer, Abteilungsleiter im städtischen Grünflächenamt.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Gürtels für die Naherholung der Bevölkerung, der Bewahrung heimischer Pflanzen und Tiere sowie für die Verbesserung des Stadtklimas wird ein etwa 40 bis 50 Meter langes Teilstück, das durch die aufgrund der Autobahnerweiterung erfolgte Verkleinerung des MTV-Platzes frei geworden ist, zwischen Lärmschutzwand und Tennis-Außenanlagen in einen Verbindungsweg „ummodelliert".

> **Der Verbindungsweg wurde als elementarer Lückenschluss bestimmt. Wir sind froh, dass der Grüngürtel wieder ein Stück mehr geschlossen wird.**
>
> **Beatrice Bülter**
> Vorstand Kölner Grün Stiftung

Sanierungen von Wegen durch Waldstücke in Nähe der MTV-Halle und eine Entsiegelung eines Asphaltwegs, der vom Herler Ring zur Bergisch Gladbacher-Straße führt, runden das Bauvorhaben ab.

„Der Verbindungsweg wurde als elementarer Lückenschluss bestimmt. Wir sind froh, dass hierdurch der Grüngürtel, der auf die Umwandlung des ehemaligen Festungsrings gemäß eines Projekts des damaligen Oberbürgermeisters Konrad Adenauer basiert, wieder ein Stück mehr geschlossen wird", erklärt Beatrice Bülter, Vorstand der Kölner Grün Stiftung, die die durch das Grünflächenamt geplante und beaufsichtigte Maßnahme mit 165 000 Euro unterstützt.



Zwischen Lärmschutzwand und MTV-Plätzen wird der Äußere Grüngürtel wieder etwas mehr geschlossen. Foto: Hoeck